

Ein ganzer Stadtteil swingt

Tolle Atmosphäre in der Fahrgasse

Von Enrico Sauda

Dreieichenhain ■ In gemütlicher, anheimelnder Atmosphäre bummeln, Eis essen, einkaufen oder einfach nur das historische Ambiente in der Fahrgasse genießen. Das taten gestern die gut 15.000 Besucher der „Fahrgass' swingt“. „Natürlich lässt sich die genaue Anzahl der Gäste nicht ermitteln, denn wir nehmen ja keinen Eintritt“, erklärt Oliver Giehl, Vorsitzender der Werbegemeinschaft Dreieichenhain, die die Veranstaltung abermals auf die Beine stellt. „Wir sind wirklich super zufrieden“, freut sich Giehl. „Alle Standflächen sind besetzt und es gibt keine Lücken“, so der Vorsitzende. Mehr als 50 der gut 60 Mitglieder der Werbegemeinschaft machen mit. Das sei zwar jedes Jahr so, „doch in diesem Jahr sind es wohl zwei bis drei mehr als sonst.“

Glück hatten die Veranstalter mit dem Wetter. Denn während es im vergangenen Jahr geregnet hat und Schirme das Erscheinungsbild prägten, schien gestern überwiegend die Sonne.

Sinn und Zweck dieser alljährlichen Veranstaltung sei, „Dreieichenhain und seine Gewerbetreibenden noch bekannter zu machen“, erklärt Giehl. „Wir wollen den Kunden einen schönen Tag bescheren.“ Und dass das Kon-

zept der Werbegemeinschaft aufgeht, zeigt nicht nur der Andrang, sondern auch, „dass die Menschen eigens aus Frankfurt und Darmstadt anreisen“.

In erster Linie kommen sie, da ist Giehl sich sicher, der Veranstaltung wegen nach Dreieichenhain. Doch auch das Nachgeschäft für die teilnehmenden Betriebe sei nicht zu verachten - wenn auch nicht, wie die Besucherzahl, genau zu beziffern. Oft kehren die Interessierten erst Wochen oder Monate nach „Die Fahrgass' swingt“ in die Hainer Einkaufsmeile zurück, um Bestellungen aufzugeben, etwas zu kaufen oder Aufträge zu vergeben, weil sie bei der Veranstaltung selbst einen guten Eindruck gewonnen haben.

Oliver Diehl geht aber davon aus, dass sich die Teilnahme an diesem Event für die Geschäfte allemal lohnt. Als Indiz dafür nennt er, „dass es bei uns keine Leerstände gibt und auch fast keine Klagen“.

Musikalisch untermauert wurde dieses Ereignis mit einem verkaufsoffenem Sonntag und einem Kunsthandwerker- und Büchermarkt auf dem Vieuxtempels-Platz von der „Frankfurt/Cologne-Jazz Connection“ unter Leitung von Christoph Neubrunner. Außerdem sorgten die Künstler Ingo Knito und Andre As mit ihren Späßen für Abwechslung.



Professionelle Straßenkünstler, Zauberer und Pantomimen unterhielten die Besucher beim Einkaufsbummel durch die Dreieichenhainer Altstadt. Für Kinder gab es jede Menge Spiel- und Mitmach-Aktionen. Foto (3): Sauda



Michael Loh schnitt Herzchen.



Der Chor TonArt gab auf dem Vieuxtempelsplatz Kostproben seines Könnens.

IN KÜRZE

Ü-Ei-Börse im Bürgerhaus

Dreieich (klg) ■ Die nächste Börse für Yu-Gi-Oh!, Match Attax, Pokemon Cards sowie Überraschungseier-Figuren findet am kommenden Sonntag, 4. September, in der Zeit von 11 bis 17 Uhr im Sprendlinger Bürgerhaus statt. Es darf getauscht, gekauft und verkauft werden. Laut Veranstalter handelt es sich um die größte Börse dieser Art in Deutschland.

Kein Zubringer

Dreieichenhain (klg) ■ Für die Fahrt zur Abendandacht in der Schlosskirche Philippspeich am kommenden Samstag steht ausnahmsweise kein Bus zur Verfügung. Wer die Andacht um 18 Uhr - gehalten von Pfarrer Stephan Krebs - besuchen möchte, muss seine Fahrt dorthin selbst organisieren.

Basar für Kinderartikel

Dreieichenhain (klg) ■ Der Dreieichenhainer Bürgerkirchenverein bietet am Samstag, 17. September, in der Zeit von 9.30 bis 12.30 Uhr im Gemeindehaus an der Fahrgasse 57 einen Basar für Kinderkleidung und Spielzeug an. Wer selber etwas verkaufen möchte, kann bis zu 40 Artikel am Freitag, 16. September, in der Zeit von 15 bis 17 Uhr im Gemeindehaus abgeben. Für Spielzeug gibt es keine Mengenbegrenzung. Zu zahlen sind eine Grundgebühr von 3,50 Euro und zehn Prozent des Verkaufserlöses.

Neue Filmreihe

Dreieich (klg) ■ „Schwindelgefühle - Leben in und außerhalb des Gleichgewichts“ ist eine siebenteilige Filmreihe überschrieben, die in der Zeit von Mittwoch, 7. September, bis Mittwoch, 14. März 2012, im Viktoria-Kino an der Offenbacher Straße über die Leinwand geht. Veranstalter sind die Evangelische Erwachsenenbildung in Stadt und Kreis Offenbach, das Dreieicher und Neu-Isenburger Frauenbüro und das Neu-Isenburger Stadtarchiv in Zusammenarbeit mit dem Kino. Die Reihe beginnt am 7. September um 20 Uhr mit dem Film „A Serious Man“ in der Regie von Ethan und Joel Coen. Die Coen-Brüder sezieren ein Spießerleben mit wahnwitzigen Einfällen. Der Eintritt beträgt sechs Euro auf allen Plätzen.

JUBILÄEN

Wir gratulieren

Johanna Stroh, Auf der Schulwiese 40, 85 Jahre. **Willibald Plass**, Wiesenweg 11, 85 Jahre. **Cäcilie Retzbach**, Weiherstraße 1, 81 Jahre. **Katarina Havelka**, Fichtestraße 65, 79 Jahre. **Seydeh-Fatemeh Mirnezami Ziabari**, Darmstädter Straße 62 a, 78 Jahre. **Heinz-Jürgen Werner**, Ysenburgstraße 17, 78 Jahre. **Ingrid Görg**, Bogenweg 18, 77 Jahre. **Rosemarie Brand**, Leibnizstraße 17, 76 Jahre. **Hartmut Ehrh**, Weserstraße 10, 72 Jahre. **Waltraud Kimmig**, Königberger Straße 41, 70 Jahre.

Bewegung bei der Dreieichbahn

DB-Regio in Gesprächen mit Stadt und Nutzer-Initiative um Verbesserungen beim Betriebsablauf bemüht

Dreieich (klg) ■ Und es bewegt sich doch etwas: Ende Februar hatte die Stadtverordnetenversammlung mit den Stimmen aller Fraktionen in einer Resolution die Bahn „mit Nachdruck“ aufgefordert, für einen verbesserten Betriebsablauf auf der Dreieichbahn zu sorgen. Wenige Wochen später aller-

dings hatte der Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV) die Kritik in weiten Teilen zurück gewiesen und Verspätungen wie Zugausfälle als Ausnahmen dargestellt.

Doch damit ist das Thema nicht vom Tisch. Schon im März, so teilte Rainer Jakobi, der Vorsitzende der SPD-Fraktion im Stadtparlament, mit,

habe sich ein Vertreter von DB-Regio bei ihm gemeldet, auf zwischenzeitliche Verbesserungsmaßnahmen hingewiesen und ein Gespräch angeboten. Dieses Gespräch fand laut Jakobi Anfang August statt - mit Vertretern aller Parlamentsfraktionen und der Nutzer-Initiative Dreieichbahn. Mittlerweile

ist für Mitte September ein weiteres Treffen mit Vertretern der DB-Regio vereinbart, bei dem bessere Anschlussmöglichkeiten an die S-Bahn diskutiert werden sollen.

In diesem Zusammenhang hat die SPD-Fraktion, auf deren Betreiben im Februar die Resolution zustande gekommen war, die Einrichtung ei-

nes „Runden Tisches Nahverkehr“ beantragt. Dem Gremium sollen ein Vertreter jeder Fraktion, ein Vertreter des Magistrats, je ein Mitarbeiter der Verwaltung und der Nutzer-Initiative Dreieichbahn angehören. Bei Bedarf, so der Antrag an die Stadtverordnetenversammlung, soll zu den Sitzungen auch die DB-Regio

eingeladen werden. Die Aufgabe dieses Runden Tisches soll darin bestehen, sich um Fragen des öffentlichen Personennahverkehrs zu kümmern und etwaige Probleme möglichst schnell und unbürokratisch anzugehen. Insbesondere soll der angebotene regelmäßige Kontakt zur DB-Regio gehalten werden.



Kreisvolkshochschule feierte ihr 40-jähriges

Die Kreisvolkshochschule hat am Wochenende an ihrem Standort im „Haus des lebenslangen Lernens“ in Sprendlingen ihr 40-jähriges Bestehen gefeiert. Das Leitungsteam mit Lothar Elsner (Bild) und Frank Roters führte durch den akademischen Teil des Abends, in dessen Rahmen Landrat Oliver Quilling,

Dieter Wolf als Vertreter des Kultusministeriums und Baldur Schmitt, Vorsitzender des Hessischen Hochschulverbandes, Grußworte sprachen. In einem Vortrag mit dem Titel „Lernen bewegt - in Bewegung lernen“ ging Jimmy Little, Direktor von „Move for change“ auf die neuesten Erkenntnisse der Neuro-

wissenschaft ein. Zuvor hatten Elsner und Roters die Kursleiterinnen und -leiter vorgestellt. Ein Sommerfest mit einer Ausstellung über die 40-jährige Geschichte der Vhs, mit der Band der Musikschule, dem Pianisten Klaus Cutik sowie der Feuerwache der Feuerwehr beendete die Jubiläumsfeier. Foto: Sauda

Bauernhof zu Gast auf dem Wochenmarkt

Aktionstage für Kindergartenkinder

Dreieich (klg/dmg) ■ Wann ist ein Huhn glücklich? Gibt es wirklich Kakao-Kühe? friert es die Schafe, wenn man ihnen die Wolle auszieht? Diese und viele andere Fragen von den Jungen und Mädchen der Sprendlinger Kita „Am Wilhelmshof“ möchte Agraringenieurin Beate Wengenroth im Auftakt von „Emma“ beantworten.

Mit dieser Aktion macht der Wochenmarkt am Donnerstag, 1. September, auf sich aufmerksam: Die Deutsche Marktgesellschaft als Veranstalter des Marktes ist mit ihrer Tochterunternehmen „Emma Marketing für Wochenmärkte“ zu Gast.

Am ersten Aktionstag kommt „Emma“ mit einigen Bauernhof-Tieren am morgigen Dienstag in die Kindertagesstätte, um spielerisch die natürlichen Zusammenhän-

ge zwischen Nutztieren und deren Erzeugnissen zu erklären.

Lichtsysteme für den Garten gibt's bei Gerhardt

Daimlerstr. 9 · Dreieich
Tel. (061 03) 89 00-0
www.baustoff-gerhardt.de
Wir sind für Sie da:
Mo. - Fr. 7-19 Uhr
Sa. 8-14 Uhr
So. 12-16 Uhr
(So. keine Beratung und kein Verkauf)

Der zweite Aktionstag findet dann am kommenden Donnerstag, 1. September, auf dem Sprendlinger Wochenmarkt an der Breslauer Straße etwa ab 9.30 Uhr statt. Dazu sind alle Kinder mit Eltern, Großeltern, Geschwister und Freunden eingeladen.

Auch Bürgermeister Dieter Zimmer hat seinen Besuch für 10 Uhr angekündigt. Neben Schafen, Ziegen, Hühnern und Kaninchen dürfen sich die Kinder am Donnerstag auf weitere Erlebnisse wie eine Markt-Rallye, Einkaufsgutscheine, die direkt bei den Händlern eingelöst werden können, und eine Bildermalaktion freuen. Die Bilder sollen auf dem ganzen Wochenmarkt aufgehängt werden.

Der Markt selbst findet wie üblich von 7 bis um 13 Uhr statt.

„Die Fahrgass' swingt“: Eine runde Sache

Dreieich (DZ/jh) – Wenn es denn wirklich stimmt, dass das Glück mit den Tüchtigen ist, dann wurde den Mitgliedern der Werbegemeinschaft Dreieichenhain am vergangenen Wochenende hinsichtlich ihres Fleißes ein ganz hervorragendes Zeugnis ausgestellt. Denn nach einer Woche mit Hagelschlag, Gewittern, Stürmen und extremer Luftfeuchtigkeit bedurfte es aus der Sicht eines Veranstalters weit mehr als des berühmten Quentchens Glück, um eine für Freiluftaktivitäten optimale Witterung zu erhalten. Nicht zu warm und nicht zu kühl, von leichten Sommerwinden umweht und regentechnisch kaum der Rede wert: Göttin Fortuna sorgte für die optimale Mischung und für Glücksgefühle bei den Organisatoren, Teilnehmern und Besuchern der Hayner Traditionsveranstaltung „Die Fahrgass' swingt“.

Am vielleicht deutlichsten wurden die jüngsten Wetterkapriolen am Stand der Firma Prennig. Das Dreieicher Karosserie- und Lackierzentrum präsentierte während des verkaufsoffenen Sonntags, der erneut im Gewand eines von swingender Livemusik geprägten Straßenfestes daherkam, ein Fahrzeug. Dieses war bei dem extremen Unwetter am vergangenen Mittwoch massiv in Mitleidenschaft gezogen worden (*siehe auch unseren Bericht im heutigen Kfz-Teil*).

Ansonsten aber spielte der Schrecken über die klimatischen Unbilden der jüngeren Vergangenheit allenfalls eine Rolle in den vielen Gesprächen unter Freunden, Nachbarn, Kunden und Mitgliedern der

von Apotheker Oliver Giehl geführten Werbegemeinschaft – Gespräche, für die „Die Fahrgass' swingt“ seit nunmehr über einem Jahrzehnt immer am letzten Sonntag im August ein ansprechendes Forum bietet.

Für die musikalische Unterhaltung auf der Bühne im Schatten des Obertores sorgte auch 2011 wieder die „Frankfurt/Cologne Jazz-Connection“. Sie traf ebenso wie das Dreieichenhainer Jugendblasorchester die richtigen Töne – Garantien für einen angenehmen Klangteppich in den Fachwerkassen. Einkäufen außerhalb der regulären Geschäftszeiten, das Knüpfen neuer Kontakte, unterhaltsame Stunden im „Freilichtkaufhaus Dreieichenhain“: Das sind die Möglichkeiten, für die der Ge-

werbeverein mit seinen rund 60 Mitgliedern im Rahmen der verkaufsoffenen Sonntage („Fahrgass' Classics“ und „Fahrgass' swingt“) den Boden bereitet. Mit individuellen Angeboten und Aktionen waren die Geschäfte und Aussteller am Sonntag am Werk. Von der Autoschau am Untertor über den von Karin Holzmann („Kindermalwerkstatt Dreieich“) organisierten Kunsthandwerkermarkt an der Spitalgasse bis hin zum Einsatz der Straßenkünstler wurde der unterhaltsame und informative Bogen gespannt.

Eine runde Sache: So das immer wieder zu hörende Fazit vieler Besucher. Ein Urteil, das auch, aber ganz sicher nicht nur, auf das Wetter bezogen werden durfte.



Die Fahrgass swingt...

(DZ-Foto: Jordan)



„Die Fahrgass' swingt“ ist ein Publikumsmagnet für die ganze Rhein-Main-Region.

Foto: E. Pathe

Die swingende Fahrgass' lockt tausende Besucher an

Einkaufsbummel durch die Altstadt

Dreieich (epa) – „Frei-licht-Einkaufszentrum Dreieichenhain“ stand auf den flatternden Fahnen. Am vergangenen Sonntag swingte traditionell wieder die Fahrgass'. Zwischen Ober- und Untertor schlängelte sich der Strom der Schau- und Kaufwilligen, vorbei an den bunten Ständen der Gewerbetreibenden, Handwerker und Vereine. Die geöffneten Geschäftstüren zum verkaufsoffenen Sonntag lockten viele Besucher zu den Angeboten in die Läden. Das vor einem Dutzend Jahren ausgedachte und ständig präzierte und verbesserte Konzept trug auch diesmal Früchte. Das Geheimnis des Erfolges liegt zunächst in der Kompetenz und der außergewöhnlichen Qualität von Produkten und Präsentationen der Mitglieder der Dreieichenhainer Werbegemeinschaft mit

ihren etwa 60 Geschäftsleuten und Gewerbetreibenden unter ihrem Vorsitzenden Oliver Giehl. Ebenso aber auch im Ideenreichtum bei der Präsentation und dem einmaligen Ambiente der Altstadt mit ihrer Burg. Für das Swingen zeichnete musikalisch auf der Bühne am Obertor die „Frankfurt/Cologne Jazz-Connection“ verantwortlich. Zur swingenden Fahrgass' gehört ebenso der kleine, aber feine Kunsthandwerkermarkt auf dem Vieuxtempsplatz wie die Ausstellung von Fahrzeugen und modernen Zweiräder vor der Burg. Auch der Eine-Welt-Laden mit seinen engagierten Mitarbeitern, diesmal mit einem Flohmarkt, gehört dazu. Kein Besucher musste hungern oder dursten. Dafür gab es reichlich Angebote mit Bratwürsten, Eis und Kuchen, Apfel-



Schwarzer Schiefer wird unter den geschickten Händen von Michael Loh zu Herzen.

Foto: E. Pathe

wein und Mixgetränken. Und schließlich war in diesem Jahr auch Petrus den Dreieichenhainern wohlgesonnen, so dass

Veranstalter wie Besucher übereinstimmend von einem schönen und gelungenen Event sprechen konnten.

Taufen am Brunnen

Dreieich (red) – In die Erasmus-Alberus-Gemeinde eingeführt werden am Sonntag, 4. September, um zehn Uhr die neuen Konfirmanden. Im Rahmen dieses besonderen Gottesdienstes lassen sich zwei jugendliche Mädchen taufen. Gegen Ende des Gottesdienstes wird die ganze Gemeinde in einer feierlichen Prozession aus dem Gotteshaus ausziehen und sich am bunt geschmückten Brunnen auf dem Lindenplatz versammeln. Pfarrer Winfried Gerlitz wird die beiden Taufen dann am Brunnen vollziehen. Eine musikalische Gestaltung erfährt die Feier durch die Sängerin und Organistin Katharina Schäfer.

Mahnwache in Dreieich

Dreieich (red) – Den Atomausstieg nicht nur abwarten, sondern voranbringen will die Dreieicher Anti-Atomkraft-Initiative. Die Dreieicher Anti-Atom-Initiative „Bye-Bye Biblis“ ruft wieder zur monatlichen Mahnwache auf. Atomkritiker und Erneuerer treffen sich am Montag, 5. September, um 18 Uhr vor dem Alten Sprendlinger Rathaus. Angesagt hat sich bei den Organisatoren auch ein Gastredner vom globalisierungskritischen Netzwerk „Attac“. Unter dem Motto „Krötenwanderung“ geht es um die Verflechtung der Banken in die Finanzierung der Atomindustrie und anderer das Gemeinwohl gefährdender Wirtschaftszweige.

Das Konzert fällt aus

Dreieich (red) – Das für den kommenden Sonntag, 4. September, geplante Konzert des Vokalensembles Con Nota in der Burgkirche Dreieichenhain wurde abgesagt.